

EU-Förderprogramme – Chancen für Unternehmen

EU-Förderprogramme bieten Unternehmen zahlreiche Möglichkeiten, eine Ko-finanzierung für ihre Vorhaben zu beantragen. Der Zugang zu diesen Förderprogrammen sowie die Anforderungen an Projektvorhaben sind unterschiedlich komplex, je nachdem, ob es sich um direkt bei der EU-Kommission in Brüssel verwaltete Programme, Programme der Europäischen Regionalförderung oder um Unterstützung beim Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten handelt. Wir unterstützen Sie bei der Recherche, ob für Ihr Projekt möglicherweise eine Anschubfinanzierung im Rahmen eines EU-Programms in Frage kommt.

Die Antragstellung im Rahmen der EU-Programme ist an bestimmte Bedingungen geknüpft:

- das Projekt muss einen innovativen Ansatz haben
- es müssen in der Regel mehrere Projektpartner aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten bzw. aus assoziierten Staaten eingebunden sein
- die Ergebnisse müssen einen Mehrwert für große Teile der Europäischen Union mit sich bringen

Ihre Projektidee können Sie mit uns in einem persönlichen Beratungsgespräch diskutieren. Im Rahmen unserer Kapazitäten unterstützen wir Sie bei der Antragsvorbereitung bzw. bei der Suche nach Partnern für Ihr Projekt.

Beispielhafte Auswahl interessanter EU-Förderprogramme

Das 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union: (www.forschungsrahmenprogramm.de) Das Ziel des Europäischen Forschungsraums ist die Entwicklung einer gemeinsamen Forschungspolitik der EU, die Europa zu einem gleichwertigen Partner gegenüber globalen Mitbewerbern macht. Das maßgebliche Instrument zur Umsetzung des Europäischen Forschungsraums ist das Europäische Forschungsrahmenprogramm. Das aktuelle 7. Forschungsrahmenprogramm hat eine Laufzeit bis 2013 und ein Gesamtbudget von rund 50 Mrd. €. Es soll dazu beitragen, zahlreiche Kooperationen im Rahmen konkreter und gezielter Projekte in Schlüsselbereichen der medizinischen, ökologischen, industriellen oder sozioökonomischen Forschung auszulösen. Auch für die Mobilität von Forschern, die Einbeziehung von KMU in die Projekte und die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit wurden erhebliche Fördermittel bereitgestellt.

Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP): (http://ec.europa.eu/cip/index_de.htm) Das CIP richtet sich hauptsächlich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), unterstützt innovative Aktivitäten, sorgt für einen besseren Zugang zu Finanzierung und bietet in den Regionen Unterstützungsdienste für Unternehmen an. Des Weiteren fördert das Programm die Verbreitung und Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und trägt zum Aufbau der Informationsgesellschaft bei. Im Rahmen des CIP werden auch die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und die Energieeffizienz gefördert. Das Programm läuft bis 2013 und verfügt über einen Gesamthaushalt von rund 3,6 Mrd. €.

Das CIP setzt sich aus drei operationellen Programmen zusammen. Jedes dieser Programme hat spezifische Ziele, die zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsfähigkeit der Unternehmen in ihren jeweiligen Bereichen beitragen sollen:

- Programm "Unternehmerische Initiative und Innovation" (EIP) mit dem Teilprogramm Eco-Innovation: Die Initiative ist vorrangig auf Unterstützung der Markteinführung innovativer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen kleiner

und mittlerer Unternehmen gerichtet und soll dazu beitragen, die Lücke zwischen Forschung und Entwicklung auf dem Markt für umweltfreundliche Produkte, Technologien, Dienstleistungen, Verfahren und Managementmethoden zu überbrücken. Weitere Informationen finden Sie unter http://ec.europa.eu/environment/eco-innovation/index_en.htm.

- Programm zur Unterstützung der Politik für Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Förderprogramm): Es hat zum Ziel, durch einen größeren Einsatz von IKT und umfangreichere Investitionen in diesem Bereich die Innovation zu fördern. Als Folge soll eine Informationsgesellschaft für alle entstehen, in der leistungsfähigere und kostengünstigere Dienste in Bereichen von öffentlichem Interesse angeboten werden. Weitere Informationen finden Sie unter http://ec.europa.eu/information_society/activities/ict_psp/index_en.htm.
- Programm "Intelligente Energie - Europa" (IEE): Das Programm unterstützt die nachhaltige Entwicklung im Energiebereich. Daneben fördert es die Verwirklichung der allgemeinen Ziele des Umweltschutzes, der Versorgungssicherheit und der Wettbewerbsfähigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter http://ec.europa.eu/energy/intelligent/index_en.html

Marco Polo II – New Ways to a Green Horizon

Das EU-Programm Marco Polo II (http://ec.europa.eu/transport/marcopolo/home/home_en.htm) fördert die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf umweltfreundliche Verkehrsträger, wie zum Beispiel Schienen-, Binnenschiff- oder Kurzstreckenseeverkehr. Ein weiteres Ziel ist die Vermeidung von Straßengüterverkehr als solchem, ohne Verlagerungswirkungen zu erzielen. Bezuschusst werden Projekte, die nennenswerte Verkehrsverlagerungs- oder Vermeidungseffekte zum Ziel haben, oder geeignet sind, indirekte Wirkungen in dieser Hinsicht zu erzeugen. Das Programm hat ein Budget von 450 Mio. € bis 2013.